

2403. Artikel zu den Zeitereignissen

# London: Auftrags-Terror zur Wahl? (13)

Ich fasse nun die bisherigen Artikel zum Thema zusammen.<sup>1</sup>

- Am Vorabend von Pfingsten (3. 6. 2017) wurde London erneut Ziel eines Terroranschlags: *Auf der London Bridge raste ein Lieferwagen in eine Menschenmenge, anschließend stachen Angreifer am nahe gelegenen Borough Market auf Passanten ein. Sechs Menschen starben, die Polizei erschoss drei<sup>2</sup> Angreifer.*<sup>3</sup>
- Nun war der letzte Terroranschlag in London am 22. 3.: die "Amokfahrt" auf der Westminster-Bridge und der tödliche Messerangriff auf einen Polizisten vor dem Parlament (offiziell).<sup>4</sup> Der Terroranschlag (vom 3. 6.) scheint eine erweiterte Ausgabe nach demselben Muster "Amokfahrt & Messerangriff" zu sein. Man könnte auch sagen: "von der Westminster- zur London-Bridge".<sup>5</sup>



(London, 5. Juni 2017: <http://www.epochtimes.de/politik/welt/terror-in-europa-warum-ist-bei-grossen-anschlaegen-immer-zufaellig-ein-journalist-vor-ort-a2135854.html?meistgelesen=1>)

<sup>1</sup> Siehe Artikel 2382, 2384, 2386, 2388, 2389, 2390, 2391, 2393, 2395, 2397, 2399 und 2401

<sup>2</sup> Man beachte: die 3 und 6 tauchen auch im Datum auf.

<sup>3</sup> Siehe Artikel 2382 (S. 1)

<sup>4</sup> Siehe Artikel 2309-2321

<sup>5</sup> Siehe Artikel 2382 (S. 2)

- Allerdings ist der Zeitpunkt dieses gestrigen Massakers sehr auffällig: kurz (5 Tage) vor der britischen Unterhauswahl (8. 6.), die für Theresa May eng werden könnte. Bekanntlich stehen britische Geheimdienstkreise und Regierungen in engen Kontakt zu islamistischen Terrorgruppen<sup>6</sup> – und Theresa May ließ (als Innenministerin) libysche Terroristen gewähren.<sup>7</sup> Sollte der gestrige (3. 6. 17) Terroranschlag eine eher kurzfristig befohlene "Auftragsarbeit" sein, um die Wähler bei der "Theresa-May"-Stange zu halten? Erfahrungsgemäß neigen die Wähler nach Terroranschlägen dazu, ihre Stimme der regierenden Partei zu geben.<sup>8</sup> Hierzu: es hat sich gezeigt, daß Theresa May mit den vorgezogenen Wahlen ein "Eigentor geschossen hat", denn ihre Partei verlor bei den Wahlen die absolute Mehrheit. May hatte sich offensichtlich völlig verspekuliert, denn: *Mit den vorgezogenen Wahlen am 8. Juni hat May dieses Versprechen (keine Neuwahlen) gebrochen und viele Briten verärgert.*<sup>9</sup> Das wiederum schließt – meines Erachtens – wiederum nicht vollständig aus, daß der Terroranschlag vom 3. 6. ein eher kurzfristig befohlene Auftrags-Terror zur Wahl sein könnte.

Bekanntlich ist das Datum eines *Gladio*-Terroranschlags nicht unbedeutend und findet oft genug am Jahrestag eines anderen okkulten Verbrechens statt.<sup>10</sup> Am 3. Juni 1998 ereignete sich der staatsterroristische Anschlag "Zugkatastrophe in Eschede": siehe Artikel 724-730, 1236 (S. 5/6) und 1476 (S. 3-6).



- Nach dem *Gladio*-Massaker in Manchester am 22. Mai<sup>11</sup> verkündete Theresa May: *"Die Terrorwarnstufe wird vorübergehend von ernst auf kritisch erhöht. Die Einschätzung lautet, daß ein Angriff nicht nur sehr wahrscheinlich ist, sondern, daß ein weiterer Angriff direkt bevorstehen könnte."* Genau diese Prophezeiung Theresa Mays ist exakt 2 Wochen nach "Manchester", am 3. Juni in London eingetreten. Da das British Empire die Ideologie vom islamischen Fundamentalismus 1928

<sup>6</sup> Siehe Artikel 2375 (S. 5-7), 2378, 2379 (S. 2) und 2381

<sup>7</sup> Siehe Artikel 2381 (S. 1/2)

<sup>8</sup> Siehe Artikel 2382 (S. 2/4)

<sup>9</sup> Siehe Artikel 2382 (S. 4)

<sup>10</sup> Z.B. 11. 3. 2009 ("Winnenden") und 11. 3. 2011 (Japan: Fukushima – "Dritte Atombombe": siehe Artikel 530-555, 559-563, 565-567, 569-571, 591/592, 595/596, 603).

<sup>11</sup> Siehe Artikel 2371-2381 (Artikelserie wird fortgesetzt)



(Muslimbrüder) überhaupt erst inauguriert hatte,<sup>12</sup> – das weiß auch die "Insiderin" Theresa May – ist ihre nachfolgende Proklamation reinste Heuchelei: «Genug ist genug» – Theresa May verurteilt extremistische Ideologien.<sup>13</sup>



(Die Zahlensymbolik<sup>14</sup> des CIA-Presseorgans<sup>15</sup> ist deutlich.<sup>16</sup>)

- Würde man die anglo-amerikanisch-israelischen Geheimdienste und die dahinterstehenden Logen-"Bruderschaften" heute abschaffen, dann würde sich der islamische Fundamentalismus in absehbarer Zeit von alleine auflösen.<sup>17</sup>
- Geht man offizielle Darstellungen des 3.-Juni-Terroranschlags in London durch, dann fallen einige Merkwürdigkeiten auf: Nach der roten Spur von *The Sun* zu urteilen, fährt der weiße Van um 22:07 Ortszeit<sup>18</sup> auf der falschen Spur (der gelbe Pfeil zeigt die richtige Spur an), bevor er auf dem Gehweg Fußgänger verletzte. Der weiße Van hätte also auf der belebte Straße (London Bridge) zigmal mit anderen Autos kollidieren müssen. Dann fährt er zurück auf die richtige Spur – auch da hätte er wieder mit Autos kollidieren müssen –, um dann möglicherweise auf dem anderen Gehweg Fußgänger zu verletzen. Der weiße Van scheint einen Rechtsdrall zu haben, denn, nachdem er auf der richtigen Spur fährt, kreuzt er wieder die Gegenfahrbahn (3-4 Spuren), was eigentlich ohne Kollision mit einem anderen Fahrzeug gar nicht geht, und fährt auf ein Geländer, bzw. auf eine Treppe. Wurde der Gegenverkehr weiter südlich gestoppt, so daß der weiße Van unbehelligt genau zu dieser Stelle, am Ende des *Borrowboy and Banker Pup* ("Verleih-Junge und Banker" Pup) fahren konnte?<sup>19</sup>

(Fortsetzung folgt.)

<sup>12</sup> Siehe Artikel 2381 (S. 2)

<sup>13</sup> Siehe Artikel 2384 (S. 1)

<sup>14</sup> Siehe in <http://www.gralsmacht.eu/themen-artikel-personenverzeichnis/>

<sup>15</sup> Siehe Artikel 1165 (S. 2)

<sup>16</sup> Siehe Artikel 2384 (S. 2)

<sup>17</sup> Siehe Artikel 2384 (S. 2)

<sup>18</sup> 23:07 MESZ

<sup>19</sup> Siehe Artikel 2384 (S. 2-4)